

# Rotkäppchen

*Märchen der Brüder Grimm*

Rotkäppchen will die kranke Grossmutter besuchen. Sie wird vom Wolf überlistet. – Aber der Wolf wird bestraft.

Geschichte und Arbeitsblätter

# Rotkäppchen

Märchen der Brüder Grimm

Es war einmal ein kleines Mädchen, das war so freundlich und nett, dass alle Leute es gern hatten. Am allerliebsten hatte es die Grossmutter, die wusste gar nicht, was sie dem Kinde alles schenken sollte. Einmal nähte sie ihm ein Käppchen aus rotem Samt, und weil es darin so hübsch aussah und es nichts anderes mehr tragen wollte, hiess es nur noch das „Rotkäppchen“.

Eines Tages sprach die Mutter zu ihm: „Komm, Rotkäppchen, hier hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Grossmutter hinaus. Sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf, bevor es heiss wird, und wenn du in den Wald kommst, so geh hübsch sittsam und lauf nicht vom Weg ab. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiss nicht, 'guten Morgen' zu sagen.“

„Ich will schon alles gut machen“, versprach Rotkäppchen der Mutter.

Die Grossmutter aber wohnte draussen im Wald, eine halbe Stunde vom Dorf entfernt. Wie nun Rotkäppchen in den Wald kam, begegnete ihm der Wolf. Rotkäppchen aber wusste nicht, was für ein böses Tier das war, und fürchtete sich nicht vor ihm.

„Guten Tag, Rotkäppchen“, sprach er. „Wo hinaus so früh?“

„Zur Grossmutter“, antwortete Rotkäppchen.

„Was trägst du da in dem Korb?“

„Kuchen und Wein. Gestern haben wir gebacken, da soll sich die Grossmutter stärken.“

„Rotkäppchen, wo wohnt deine Grossmutter?“

„Noch eine gute Viertelstunde weiter im Wald, unter den drei grossen Eichbäumen, da steht ihr Haus. Unten sind die Nusshecken, das wirst du ja wissen“, sagte Rotkäppchen.

Der Wolf dachte bei sich: Das junge, zarte Ding, das ist ein feiner Bissen, der wird noch besser schmecken als die Alte. Du musst es listig anfangen, damit du sie beide erwischst.

Er ging ein Weilchen neben Rotkäppchen her, dann sprach er: „Rotkäppchen, sieh einmal die schönen Blumen, die ringsumher stehen! Warum guckst du dich nicht um? Ich glaube, du hörst gar nicht, wie die Vöglein so lieblich singen? Du läufst ja dahin, als wenn du zur Schule gingst.“

Rotkäppchen schlug die Augen auf. Als es sah, wie die Sonnenstrahlen durch die Bäume hin und her tanzten und alles voll schöner Blumen stand, dachte es: Wenn ich der Grossmutter einen Blumenstrauss mitbringe, wird sie sich sicher freuen. Es ist so früh am Tag, dass ich immer noch rechtzeitig komme. Und so lief es vom Wege ab in den Wald hinein und suchte Blumen. Und wenn es eine gepflückt hatte, meinte es, weiter hinten stände eine noch schönere, und so geriet es immer tiefer in den Wald hinein. Der Wolf aber ging geradewegs zum Haus der Grossmutter und klopfte an die Tür. „Wer ist draussen?“ fragte die Grossmutter. „Rotkäppchen“, antwortete der Wolf, „mit Wein und Kuchen. Mach auf!“

„Drück nur auf die Klinke“, rief die Grossmutter. „Ich bin zu schwach und kann nicht aufstehen.“

Der Wolf drückte auf die Klinke, die Tür sprang auf, und er ging, ohne ein Wort zu sprechen, zum Bett der Grossmutter und verschluckte sie. Dann zog er ihre Kleider an, setzte ihre Haube auf und legte sich in ihr Bett.

Rotkäppchen aber war nach den Blumen herumgelaufen, und als es so viele zusammen hatte, dass es keine mehr tragen konnte, fiel ihm die Grossmutter wieder ein und es machte sich auf den Weg. Es wunderte sich, dass die Tür offen stand, und als es die Stube betrat, dachte es: Wie ängstlich ist mir heute zumute, wo ich doch sonst so gern bei der Grossmutter bin.

„Guten Morgen!“ rief es, bekam aber keine Antwort. Darauf ging es zum Bett: Da lag die Grossmutter, hatte die Haube tief ins Gesicht gezogen und sah sehr wunderlich aus.

„Ei, Grossmutter!“ rief es, „was hast du für grosse Ohren? “

„Dass ich dich besser hören kann!“

„Ei, Grossmutter, was hast du für grosse Augen?“

„Dass ich dich besser sehen kann!“

„Ei, Grossmutter, was hast du für grosse Hände?“

„Dass ich dich besser packen kann!“

„Aber Grossmutter, was hast du für ein entsetzlich grosses Maul?“

„Dass ich dich besser fressen kann!“

Und damit sprang der Wolf aus dem Bett und verschlang auch das arme Rotkäppchen. Dann legte er sich wieder ins Bett, schlief gleich ein und fing laut zu schnarchen an.

Nach einer Weile kam der Jäger am Haus der Grossmutter vorbei und dachte: Die alte Frau schnarcht doch sonst nicht so! Ich werde einmal nachsehen, ob ihr etwas fehlt. Er trat in die Stube, und wie er an das Bett kam, sah er, dass der Wolf darin lag und so laut schnarchte. „Hier finde ich dich also, alter Sünder“, murmelte er. „Dich habe ich lange genug gesucht.“

Gerade als er sein Gewehr anlegte, fiel ihm ein, dass der Wolf ja die Grossmutter gefressen haben könnte und dass sie vielleicht noch zu retten wäre. Also stellte er das Gewehr wieder beiseite und suchte nach einer Schere. Mit der schnitt er dem schlafenden Wolf den Bauch auf.

Schon nach ein paar Schnitten sah er ein rotes Käppchen leuchten, und noch ein paar Schnitte, da sprang das Rotkäppchen heraus und rief: „Ach, wie war ich erschrocken! Wie war es so finster im Bauch des Wolfes!“ Und dann kam die alte Grossmutter auch noch lebendig heraus und konnte kaum atmen. Rotkäppchen sprang geschwind vors Haus und sammelte grosse Steine.

Damit füllten sie dem Wolf den Leib und nähten das Fell wieder zu. Als der Wolf aufwachte und den Jäger sah, wollte er schnell davonspringen. Aber die Steine waren so schwer, dass er niedersank und tot umfiel.

Da waren alle drei vergnügt. Der Jäger zog dem Wolf den Pelz ab, denn den wollte er sich als Erinnerung aufheben. Rotkäppchen aber deckte schnell den Tisch, stellte Wein und Kuchen darauf und ermunterte den Jäger und die schwache Grossmutter, herzlich zuzugreifen.

Und siehe da, mit jedem Bissen wurde die Grossmutter kräftiger, und als sie ein Glas Wein getrunken hatte, bekam sie sogar rosige Wangen! Nach dem zweiten Glas wurde der Jäger lustig und forderte die Grossmutter zum Tanzen auf.

Das Rotkäppchen aber brauchte keinen Wein, um lustig zu werden. Es war glücklich, dass es der Grossmutter wieder so gut ging und dass der böse Wolf nun tot war.

Und da nun alles noch einmal so gut gegangen war, dachte es:

**Ich will nie wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!**

# Aufgaben zu „Rotkäppchen“

Bemale jeweils die zusammen gehörenden Teile von links und rechts mit derselben Farbe (Aufgaben 1-8).

## Aufgabe 1

Wer liebte Rotkäppchen?

Warum wurde das Mädchen Rotkäppchen genannt?

alle Grossmütter

alle Leute

Es hatte einen roten Pullover an.

Es hatte eine rote Kappe an.

Es hatte rote Hosen an.

alle Tiere

## Aufgabe 2

Warum ging Rotkäppchen in den Wald hinein?

Was trug Rotkäppchen im Korb mit?

Kuchen und Traubensaft

Es wollte einen Fuchs besuchen.

Kuchen und Wein

Es wollte Verstecken spielen.

Kuchen und Mineralwasser

Es wollte einen Blumenstraus machen.

## Aufgabe 3

Wen traf Rotkäppchen?

Wen wollte Rotkäppchen besuchen?

den Fuchs

den Vater

die Grossmutter

das Reh

die Lehrerin

den Wolf

#### Aufgabe 4

Als der Wolf Rotkäppchen ausfragte, \_\_\_\_\_

Rotkäppchen suchte im Wald \_\_\_\_\_

gab Rotkäppchen bereitwillig Auskunft.

Blumen

gab Rotkäppchen keine Antwort.

gab Rotkäppchen zur Antwort, sie hole jetzt dann die Polizei.

Rehe

Bäume

#### Aufgabe 5

Als der Wolf die Grossmutter verschluckt hatte, \_\_\_\_\_

Als Rotkäppchen fragte: Warum hast du ein so grosses Maul? sagte der Wolf \_\_\_\_\_

zog er Grossmutter's Kleider an und ging spazieren.

damit ich dich besser packen kann.

zog er Grossvater's Kleider an und legte sich ins Bett.

damit ich dich besser sehen kann.

zog er Grossmutter's Kleider an und legte sich ins Bett.

damit ich dich besser fressen kann.

#### Aufgabe 6

Was machte der Wolf, nachdem er beide gefressen hatte?

Wer fand den Wolf schnarchend im Bett?

Er legte sich ins Bett und schlief schnarchend ein.

der Wolf

die Grossmutter

der Jäger

Er legte sich auf den Boden und schlief weinend ein.

Er legte sich auf das Bett und schlief schnarchend ein.

#### Aufgabe 7

Was passierte, als der Jäger den Bauch des Wolfes aufschnitt?

Bevor sie den Bauch wieder zunähten, legten sie ... hinein.

Tannzapfen

Steine

Wolle

Er sah ein weisses Käppchen leuchten.

Er sah ein rotes Käppchen leuchten.

Er sah die Grossmutter, die grossen Hunger hatte.

#### Aufgabe 8

Der Wolf war tot.  
Was machten die andern drei jetzt?

Das Rotkäppchen dachte:  
\_\_\_\_\_

Ich will immer wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!

Ich will bald wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!

Sie feierten.

Ich will nie wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!

Sie sangen Lieder.

Sie waren traurig und weinten.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 9

„Guten .....!“ rief es, bekam aber keine Antwort. Darauf ging es zum Bett: Da lag die ....., hatte die Haube tief ins Gesicht gezogen und sah sehr wunderbar aus.

fressen

„Ei, Grossmutter!“ rief es, „was hast du für grosse Ohren? “

schnarchen

„Dass ich dich besser ..... kann!“

sehen

„Ei, Grossmutter, was hast du für grosse Augen?“

„Dass ich dich besser ..... kann!“

Morgen

„Ei, Grossmutter, was hast du für grosse Hände?“

Wolf

„Dass ich dich besser ..... kann!“

„Aber Grossmutter, was hast du für ein entsetzlich grosses Maul?“

Grossmutter

„Dass ich dich besser ..... kann!“

packen

hören

Und damit sprang der ..... aus dem Bett und verschlang auch das arme ..... . Dann legte er sich wieder ins Bett, schlief gleich ein und fing laut zu ..... an.

Rotkäppchen

Aufgabe 10

X	R	O	T	K	Ä	P	P	C	H	E	N	Z
M	A	U	G	E	N	T	W	A	L	D	G	S
G	R	O	S	S	M	U	T	T	E	R	U	H
J	Q	H	W	R	A	K	U	C	H	E	N	Ä
Ä	H	R	B	C	U	E	D	K	O	R	B	N
G	Ü	E	R	N	L	V	W	E	I	N	K	D
E	O	N	L	F	W	O	L	F	E	Z	I	E
R	P	S	C	H	N	A	R	C	H	E	N	Y
B	L	U	M	E	N	S	T	R	A	U	S	S

In diesem Gitterrätsel sind 14 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1) \_\_\_\_\_

8) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

9) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

10) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

11) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

12) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

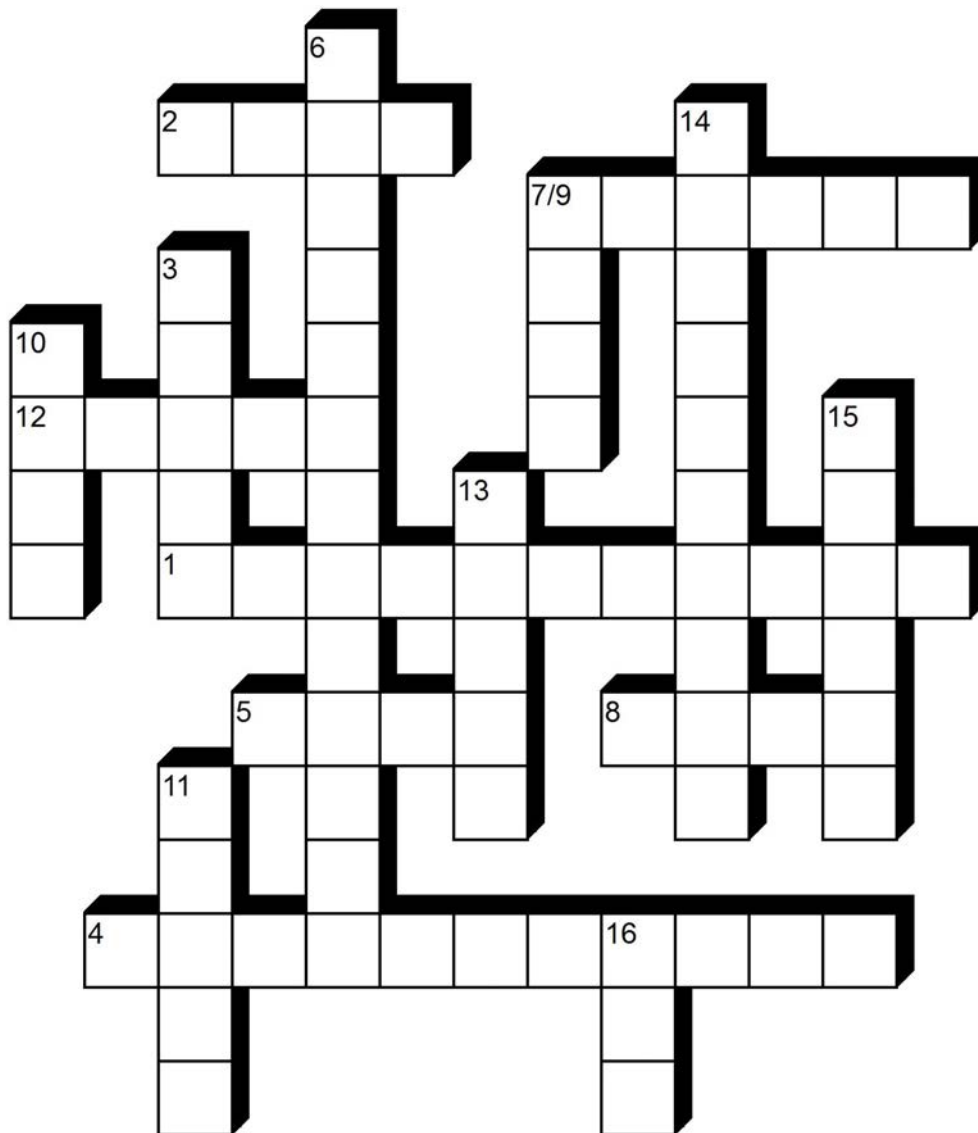
13) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

14) \_\_\_\_\_

Aufgabe 11: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale das Wort 1 gelb!



- |                                           |                                             |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. So heisst das Mädchen im Märchen.      | ▼ 9. Eine geflochtene Tasche.               |
| 2. Der Urvater der Hunde.                 | 10. So sagt man dem Mund bei Tieren.        |
| 3. Er schaut zu den Tieren im Wald.       | 11. Damit kann man hören.                   |
| 4. Die Mutter der Mutter.                 | 12. Damit können wir sehen.                 |
| 5. Viele Bäume zusammen sind ein ...      | 13. Die Greifwerkzeuge des Menschen.        |
| 6. Viele Blumen zusammen sind ein ...     | 14. Geräusch, beim Schlafen                 |
| ► 7. Zum Geburtstag gibt es einen ...     | 15. Damit füllten sie den Bauch des Wolfes. |
| 8. Getränk aus Trauben. (für Erwachsene!) | 16. Wenn man nicht mehr lebt, ist man ...   |

**Aufgabe 12: Male das Bild!**

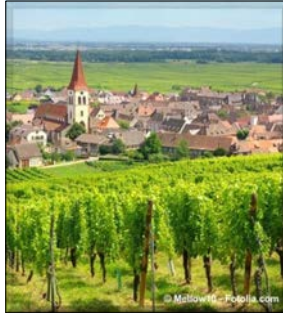
**Der Wolf liegt mit dickem Bauch und Grossmutter's Kleidern im Bett.**

# Wörterklärungen (Seite 1)

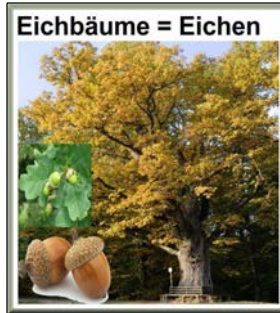
Blumenstrauss



Dorf



Eiche 1



Eiche 2



Eiche 3



Fell



Gewehr



Haube



Jäger



Käppchen



Klinke



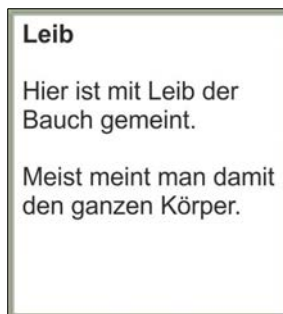
krank



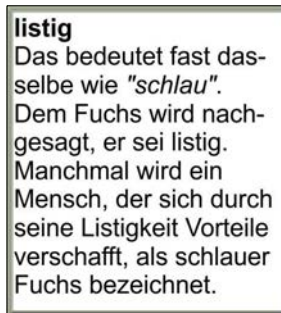
Kuchen



Leib



listig



Nusshecken



Samt



schnarchen



sich laben



sittsam



## Wörterklärungen (Seite 2)

Sonnenstrahlen



Sünder

### Sünder

Wenn Menschen Regeln nicht einhalten, sind sie Sünder. Darum sind wir alle Sünder, weil wir alle immer wieder gewisse Regeln nicht einhalten!

Wald



Wangen



Wein



Wolf 1

### Wolf

Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er lebt meist im Rudel mit andern Wölfen. Die grössten Wölfe können bis 80kg schwer werden und eine Kopf-Rumpflänge bis 160cm aufweisen.

Wolf 2



Wolf 3



Wolf 4



# Aufgaben zu „Rotkäppchen“

Bemale jeweils die zusammen gehörenden Teile von links und rechts mit derselben Farbe (Aufgaben 1-8).

## Aufgabe 1

Wer liebte Rotkäppchen?

Warum wurde das Mädchen Rotkäppchen genannt?

alle Grossmütter

alle Leute

Es hatte einen roten Pullover an.

Es hatte eine rote Kappe an.

Es hatte rote Hosen an.

alle Tiere

## Aufgabe 2

Warum ging Rotkäppchen in den Wald hinein?

Was trug Rotkäppchen im Korb mit?

Kuchen und Traubensaft

Es wollte einen Fuchs besuchen.

Kuchen und Wein

Es wollte Verstecken spielen.

Kuchen und Mineralwasser

Es wollte einen Blumenstrauss machen.

## Aufgabe 3

Wen traf Rotkäppchen?

Wen wollte Rotkäppchen besuchen?

den Fuchs

den Vater

die Grossmutter

das Reh

die Lehrerin

den Wolf

#### Aufgabe 4

Als der Wolf Rotkäppchen ausfragte, \_\_\_\_\_

Rotkäppchen suchte im Wald \_\_\_\_\_

gab Rotkäppchen bereitwillig Auskunft.

Blumen

gab Rotkäppchen keine Antwort.

gab Rotkäppchen zur Antwort, sie hole jetzt dann die Polizei.

Rehe

Bäume

#### Aufgabe 5

Als der Wolf die Grossmutter verschluckt hatte, \_\_\_\_\_

Als Rotkäppchen fragte: Warum hast du ein so grosses Maul? sagte der Wolf \_\_\_\_\_

zog er Grossmutter's Kleider an und ging spazieren.

damit ich dich besser packen kann.

zog er Grossvater's Kleider an und legte sich ins Bett.

damit ich dich besser sehen kann.

zog er Grossmutter's Kleider an und legte sich ins Bett.

damit ich dich besser fressen kann.

#### Aufgabe 6

Was machte der Wolf, nachdem er beide gefressen hatte?

Wer fand den Wolf schnarchend im Bett?

Er legte sich ins Bett und schlief schnarchend ein.

der Wolf

die Grossmutter

der Jäger

Er legte sich auf den Boden und schlief weinend ein.

Er legte sich auf das Bett und schlief schnarchend ein.

#### Aufgabe 7

Was passierte, als der Jäger den Bauch des Wolfes aufschnitt?

Bevor sie den Bauch wieder zunähten, legten sie ... hinein.

Tannzapfen

Steine

Wolle

Er sah ein weisses Käppchen leuchten.

Er sah ein rotes Käppchen leuchten.

Er sah die Grossmutter, die grossen Hunger hatte.

#### Aufgabe 8

Der Wolf war tot.  
Was machten die andern drei jetzt?

Das Rotkäppchen dachte:  
\_\_\_\_\_

Ich will immer wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!

Ich will bald wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!

Sie feierten.

Ich will nie wieder alleine vom Wege abgehen und in den Wald hineinlaufen, wenn es die Mutter verboten hat!

Sie sangen Lieder.

Sie waren traurig und weinten.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 9

„Guten **Morgen!**“ rief es, bekam aber keine Antwort. Darauf ging es zum Bett: Da lag die **Grossmutter**, hatte die Haube tief ins Gesicht gezogen und sah sehr wunderlich aus.

fressen

„Ei, Grossmutter!“ rief es, „was hast du für grosse Ohren? “

schnarchen

„Dass ich dich besser **hören** kann!“

sehen

„Ei, Grossmutter, was hast du für grosse Augen?“

„Dass ich dich besser **sehen** kann!“

Morgen

„Ei, Grossmutter, was hast du für grosse Hände?“

Wolf

„Dass ich dich besser **packen** kann!“

Grossmutter

„Aber Grossmutter, was hast du für ein entsetzlich grosses Maul?“

packen

„Dass ich dich besser **fressen** kann!“

hören

Und damit sprang der **Wolf** aus dem Bett und verschlang auch das arme **Rotkäppchen** .  
Dann legte er sich wieder ins Bett, schlief gleich ein und fing laut zu **schnarchen** an.

Rotkäppchen

Aufgabe 10

X	R	O	T	K	Ä	P	P	C	H	E	N	Z
M	A	U	G	E	N	T	W	A	L	D	G	S
G	R	O	S	S	M	U	T	T	E	R	U	H
J	Q	H	W	R	A	K	U	C	H	E	N	Ä
Ä	H	R	B	C	U	E	D	K	O	R	B	N
G	Ü	E	R	N	L	V	W	E	I	N	K	D
E	O	N	L	F	W	O	L	F	E	Z	I	E
R	P	S	C	H	N	A	R	C	H	E	N	Y
B	L	U	M	E	N	S	T	R	A	U	S	S

In diesem Gitterrätsel sind 14 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1. Augen

8. Maul

2. Blumenstrauss

9. Ohren

3. Grossmutter

10. Rotkäppchen

4. Hände

11. schnarchen

5. Jäger

12. Wald

6. Korb

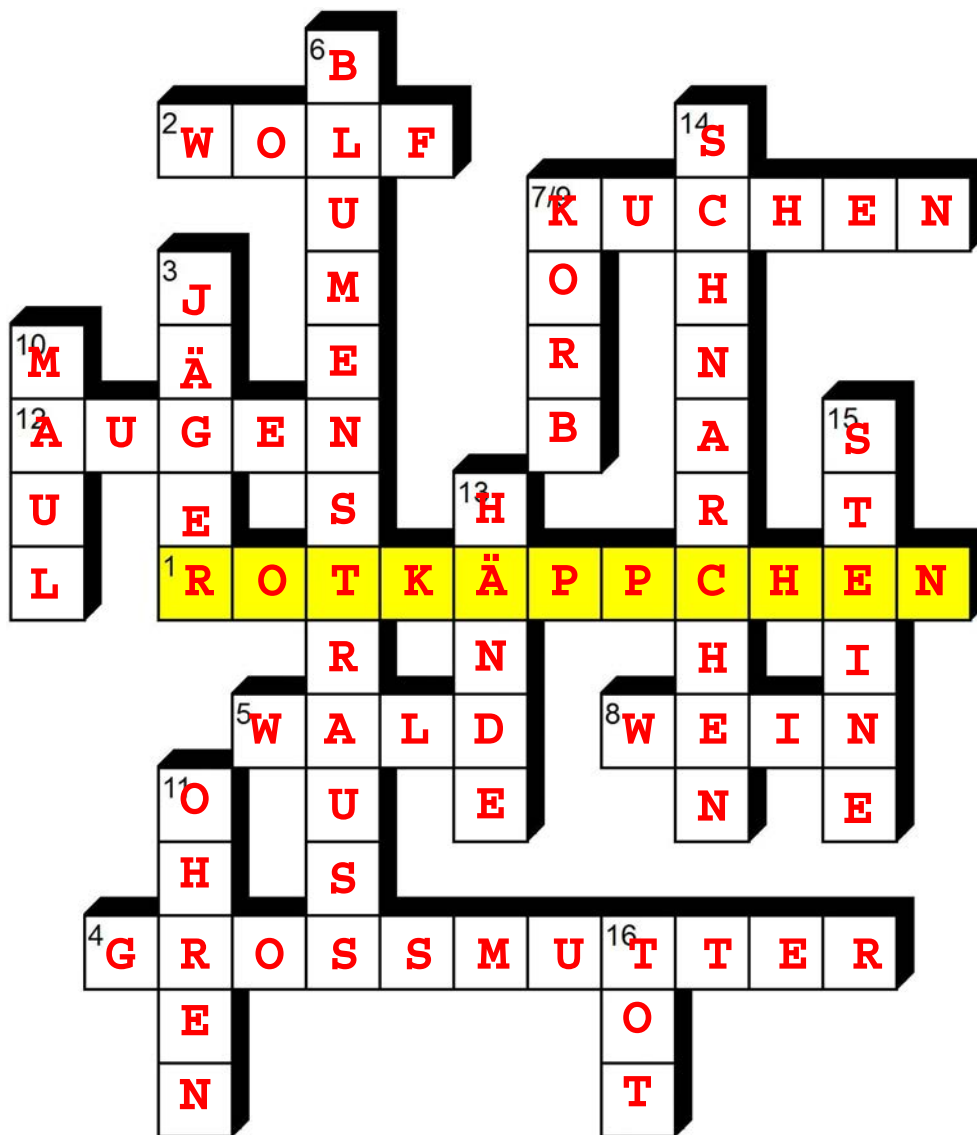
13. Wein

7. Kuchen

14. Wolf

Aufgabe 11: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale das Wort 1 gelb!



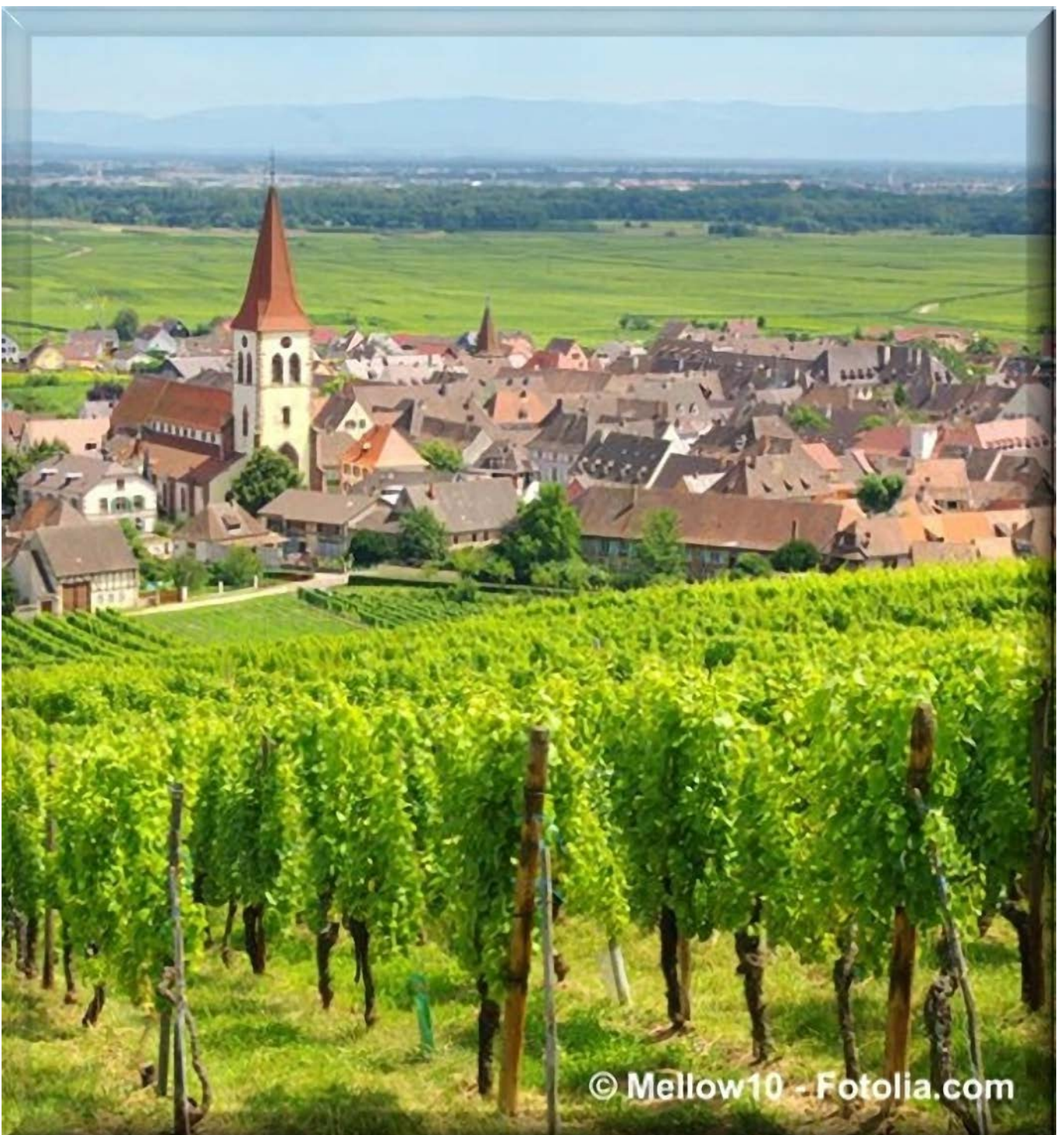
- |                                           |                                             |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1. So heisst das Mädchen im Märchen.      | ▼ 9. Eine geflochtene Tasche.               |
| 2. Der Urvater der Hunde.                 | 10. So sagt man dem Mund bei Tieren.        |
| 3. Er schaut zu den Tieren im Wald.       | 11. Damit kann man hören.                   |
| 4. Die Mutter der Mutter.                 | 12. Damit können wir sehen.                 |
| 5. Viele Bäume zusammen sind ein ...      | 13. Die Greifwerkzeuge des Menschen.        |
| 6. Viele Blumen zusammen sind ein ...     | 14. Geräusch, beim Schlafen                 |
| ► 7. Zum Geburtstag gibt es einen ...     | 15. Damit füllten sie den Bauch des Wolfes. |
| 8. Getränk aus Trauben. (für Erwachsene!) | 16. Wenn man nicht mehr lebt, ist man ...   |

# Blumenstrauss



© Marina Lohrbach  
Fotolia.com

# Dorf



© Mellow10 - Fotolia.com

# Eiche

## Eiche

Die Eiche ist ein Laubbaum. Seine Früchte heissen Eicheln.

Früher wurden Schweine oft mit Eicheln gefüttert.

Im Mittelmeerraum gibt es die Korkeiche. Die Rinde dieses Baumes ist Kork und wird als Baumaterial gebraucht.

# Eiche

**Eichbäume = Eichen**



# Eiche

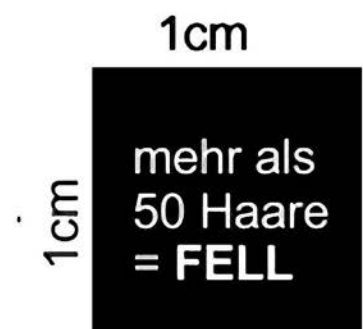


© Dionisvera - Fotolia.com

# Fell

## Fell

Fell nennt man die Haut von Tieren, wenn auf einem Quadratzentimeter mindestens 50 Haare wachsen.



# Gewehr



# Haube



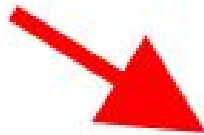
Quelle: Wikipedia

# Jäger



# Käppchen

kleine Kappe  
= Käppchen



Quelle: Fotolia.com

# Klinke



# krank



© Joanna Zielinska - Fotolia.com

# Kuchen



Quelle unbekannt

# Leib

## Leib

Hier ist mit Leib der Bauch gemeint.

Meist meint man damit den ganzen Körper.

# listig

## listig

listig bedeutet fast dasselbe wie schlau. Dem Fuchs wird nachgesagt, er sei listig. Manchmal wird ein Mensch, der sich durch seine Listigkeit Vorteile verschafft, als schlauer Fuchs bezeichnet.

# Nusshecken

## Nusshecken

Das sind Hecken von Haselnuss-Büschen. An ihnen wachsen die Haselnüsse.



© Dionisvera - Fotolia.com

# Samt



# **schnarchen**

## **schnarchen**

Mit "schnarchen" bezeichnet man ein knatterndes Geräusch, das im Schlaf bei manchen Menschen erzeugt wird.

# **sich laben**

## **laben**

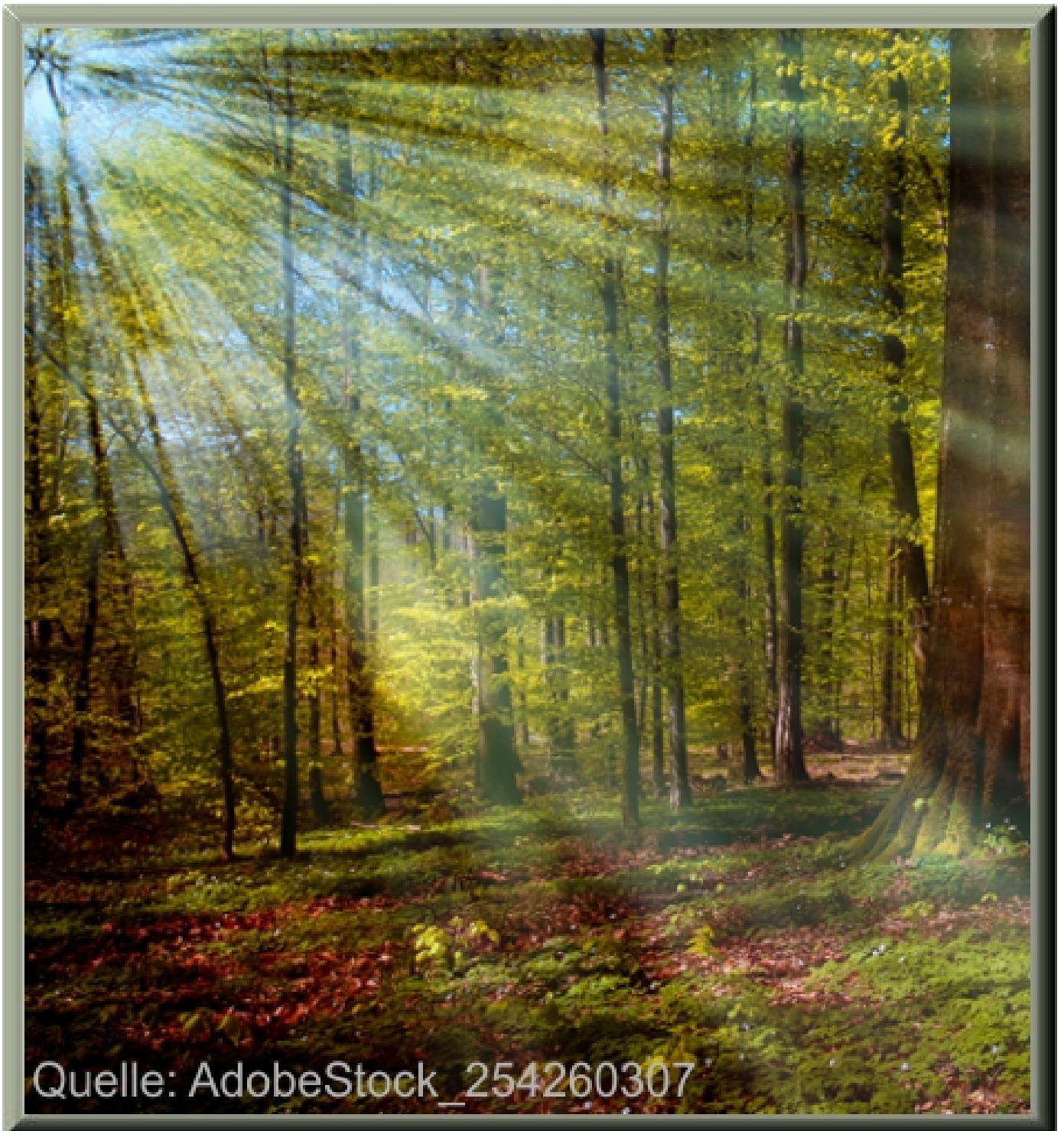
Wenn man Esswaren oder Getränke mit viel Genuss zu sich nimmt, ist ein altes Wort dafür: sich laben.

# sittsam

## sittsam

Das ist ein altes Wort für anständig. Anständig ist der, der das was man ihm sagt, macht. Das Rotkäppchen hätte also der Mutter gehorchen sollen. Dann wäre es sittsam gewesen.

# Sonnen- Strahlen



Quelle: AdobeStock\_254260307

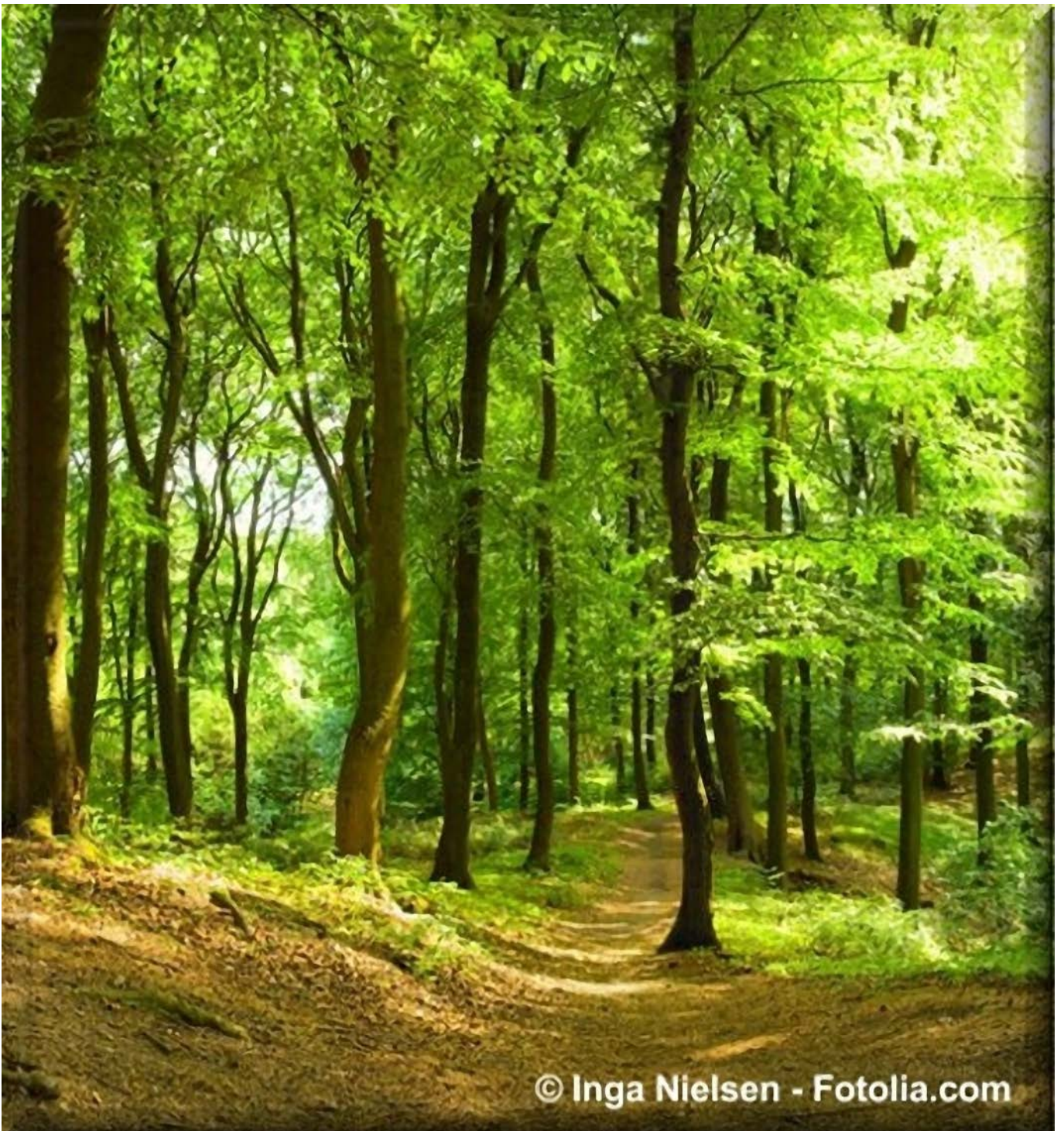
# Sünder

## Sünder

Wenn Menschen  
Regeln nicht einhalten,  
sind sie Sünder.

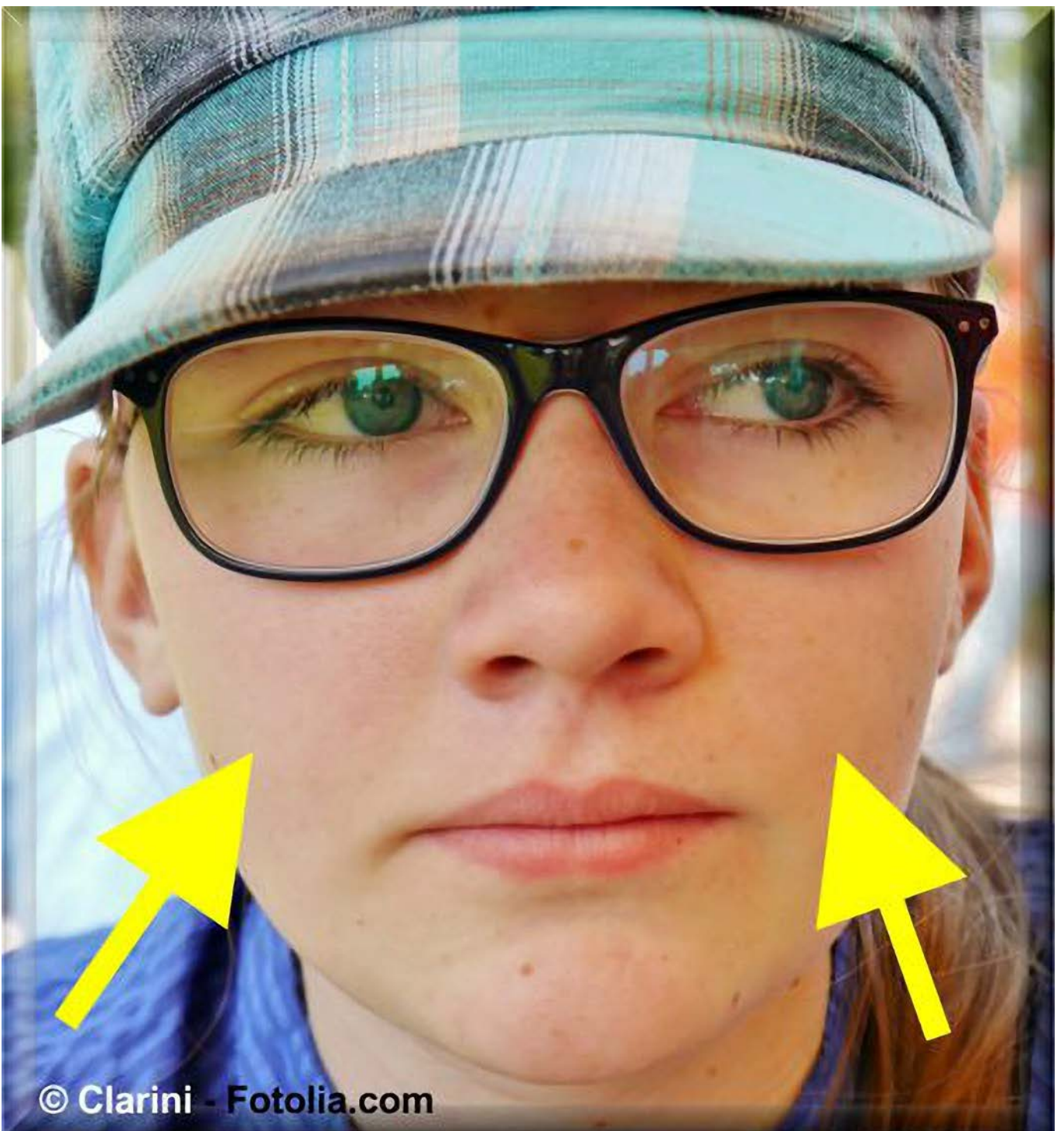
Darum sind wir alle  
Sünder, weil wir alle  
immer wieder gewisse  
Regeln nicht einhalten!

# Wald



© Inga Nielsen - Fotolia.com

# Wangen



© Clarini - Fotolia.com

# Wein



Quelle unbekannt

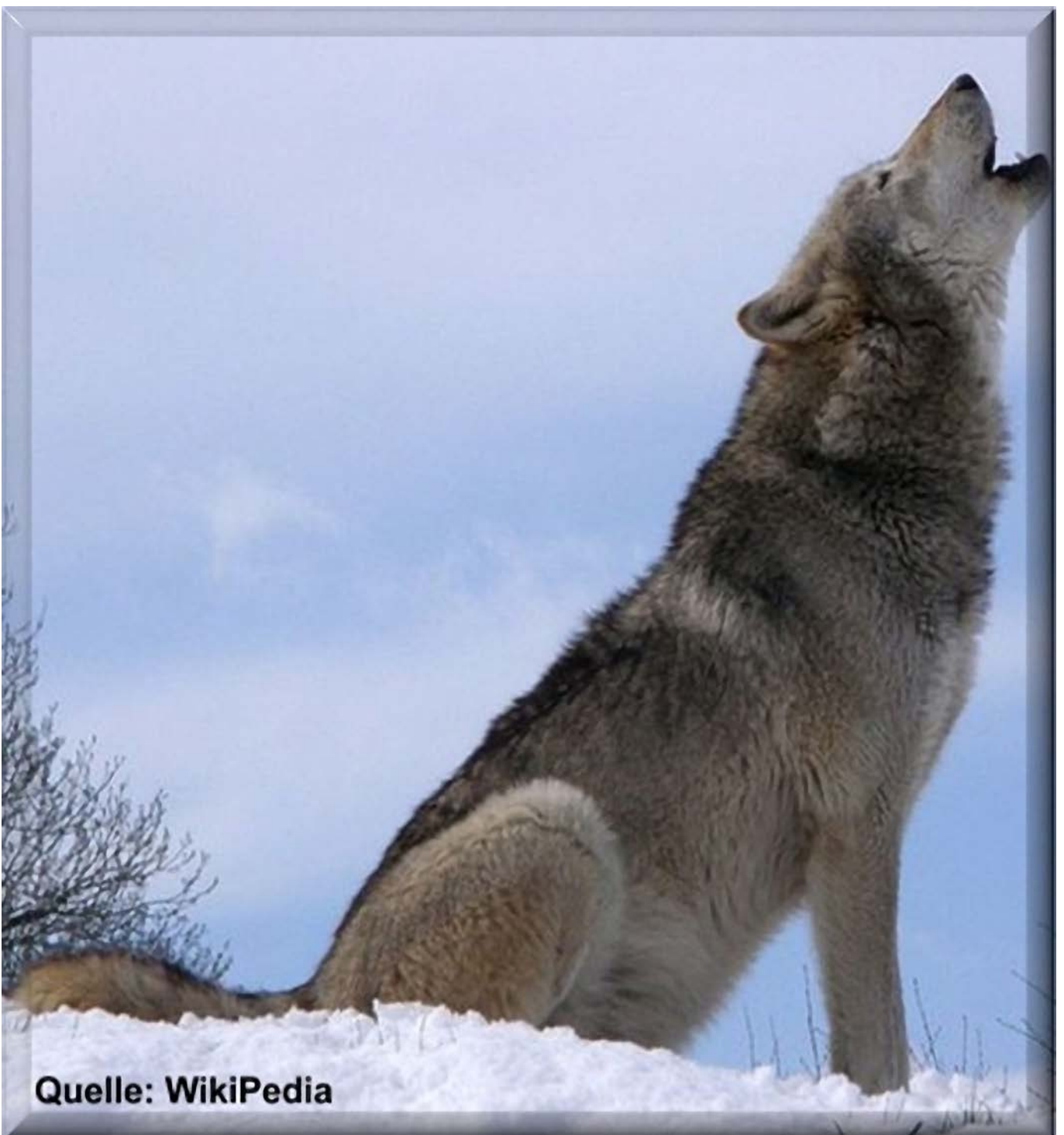
# Wolf

Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er ist nicht böse, aber er hat Hunger und tötet darum andere Tiere und frisst sie auf.



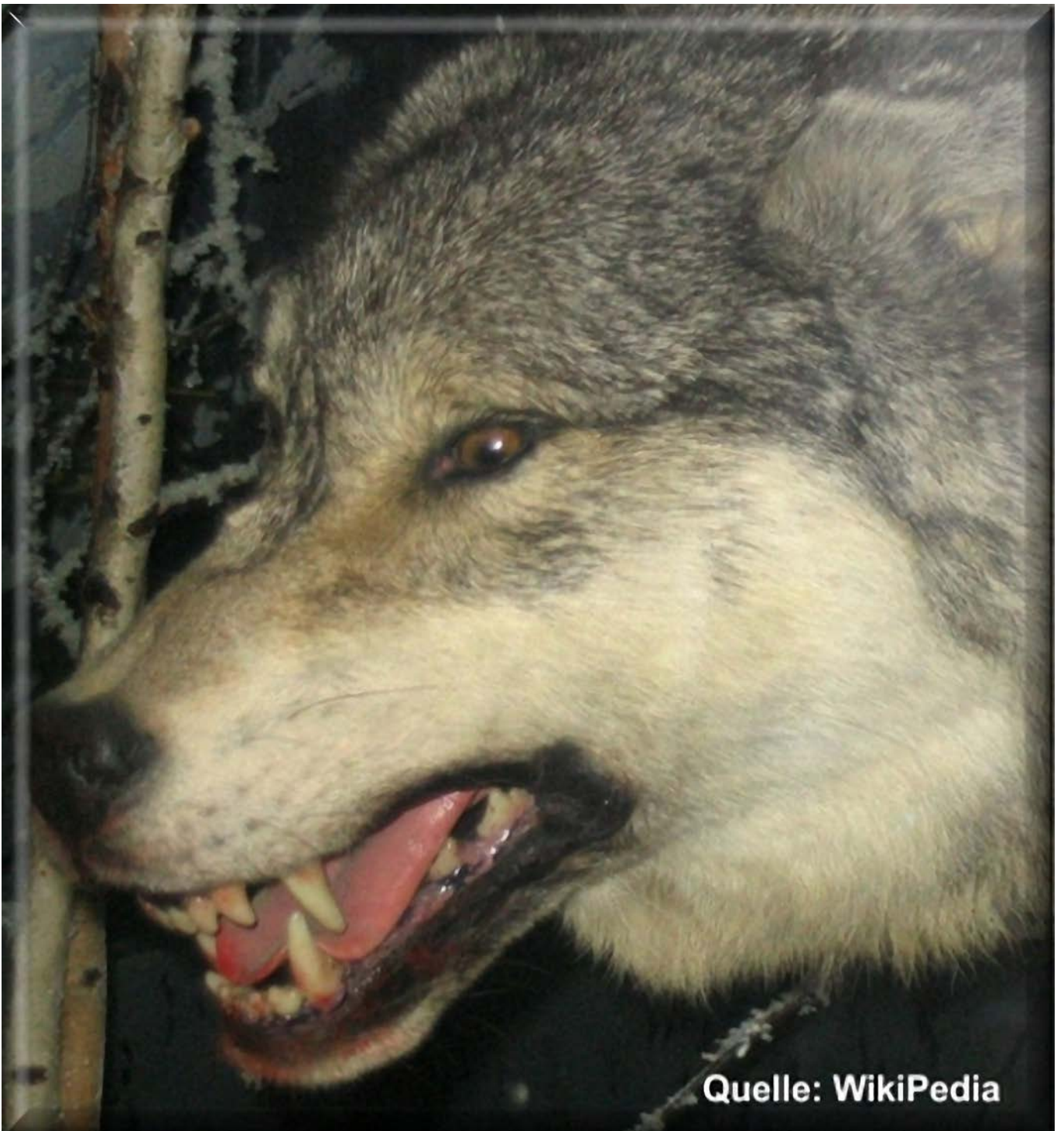
Quelle: Wikipedia

# Wolf

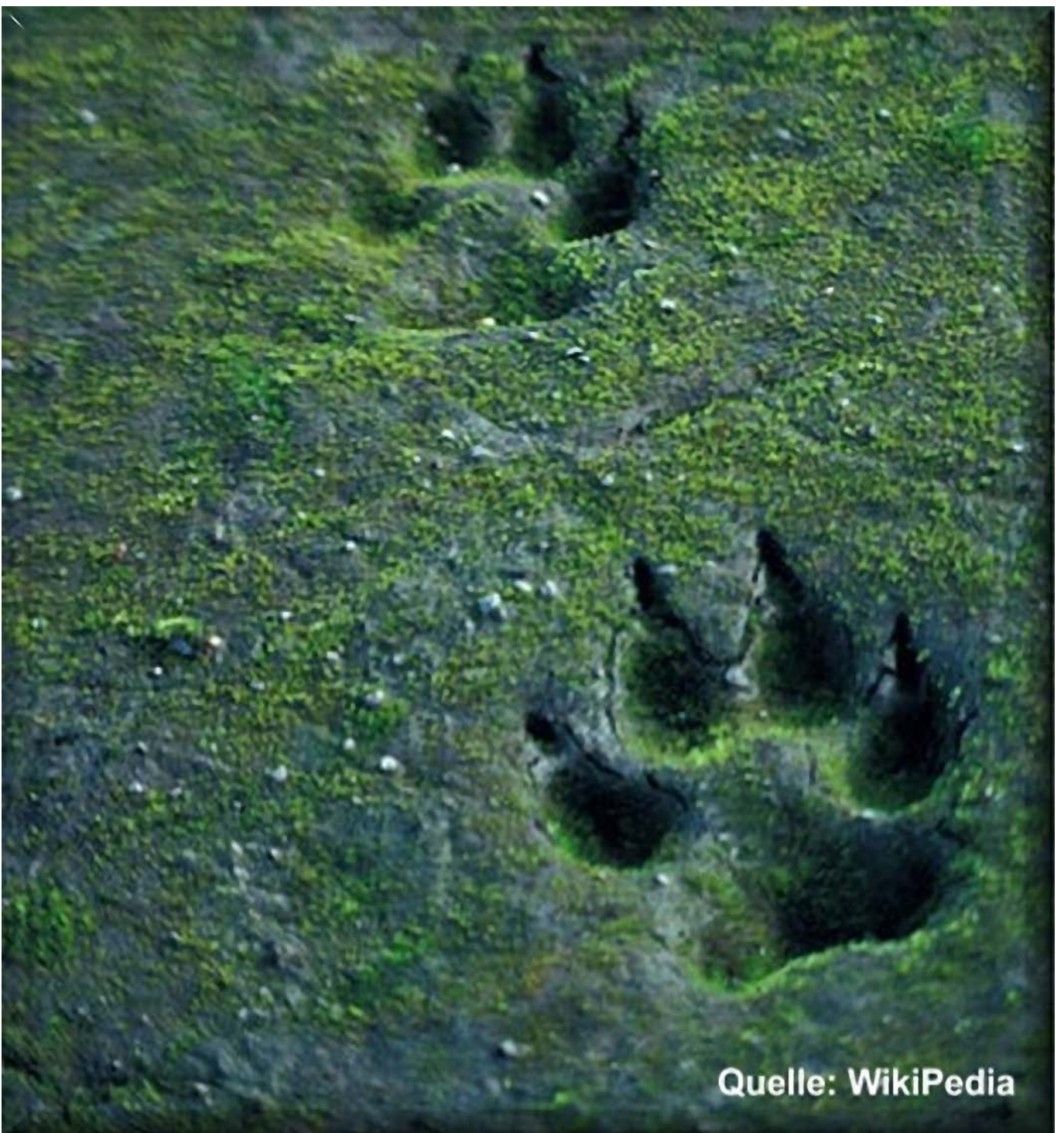


Quelle: **WikiPedia**

# Wolf



# Wolf



Quelle: Wikipedia